



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Alexander Schicke

Protokollführung: Vivien Köhler

15. November 2021, 17 Uhr c.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Lennart Ahrens, Philipp Beißner, Simon Bohn (anwesend bis 17:57 Uhr), Henri Cecatka, Lisa Engler, Thala Demirci (anwesend ab 18:01 Uhr), Martha Finke (anwesend bis 17:57 Uhr), Jannik Gondolf, Elia Jüngling, Katharina Leitmann, Vivien Köhler, Daniel Petrasch, Alexander Schicke, Jurek Völp, Patrick Walkowiak (anwesend ab 17:44 Uhr)

Weitere Anwesende: Jan Lars Espey, Günther Heemann (anwesend ab 18:06 Uhr), Hendrik Meinert (anwesend bis 17:57 Uhr), Tim Seeliger

Nächste Sitzung: Keine angesetzt

Tagesordnung

TOP 1 Organisatorisches

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

TOP 3 Post

TOP 4 Berichte

TOP 5 Vollversammlung

TOP 6 ZaPF

TOP 7 Semesterabschlussbesprechung

TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 17:21 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zudem wird angemerkt, dass der Großteil anwesend ist, da Drohnachrichten von einem Ratsmitglied verschickt wurden, welches aber selber zu spät kommt, jedoch noch einige Wünsche an die Tagesordnung hatte.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Es wird der Antrag gestellt, dass die Sitzungsleitung von Alexander Schicke und die Protokollführung von Vivien Köhler übernommen wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Das Protokoll wird mit einer redaktionellen Änderung angenommen.

d) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

Katha ist eine alte Mail aufgefallen. Sie sucht und wir warten. Die Mail stammt vom 03.11.2021 und stammt von der StAPF. Es handelt sich dabei um eine Petition zur Reform von Bafög. Die Aufgabe sich mit der Thematik auseinanderzusetzen wird an den nächsten Fachschaftsrat weitergegeben.

In einer weiteren Mail hat Amanda Mischo ihre Kandidatur für den FSR verkündet.

TOP 3 Post

Es gibt keine Post. Hendrik hat aber auch seit Mittwoch nicht mehr nachgesehen.

TOP 4 Berichte

a) Berichte aus den Gremien

FSVK

Die FSVK hat getagt. Dramatische Pause. Es ist über den Glühweinstand gesprochen worden und darüber, was geht und was nicht geht.

Zudem ist über den Antrag des Fachschaftrates für Kunstgeschichte gesprochen worden. Es ging dabei um den kurzfristigen Umschwung der Lehre von Online auf Präsenz. Die Thematik ist im Senat besprochen worden und dieser war davon nicht begeistert. Teilweise würden Studierende ihre Vorlesungen im Auto gucken. Es soll

schlussendlich eine Stellungnahme dazu abgegeben werden.

Als kurzer Reminder: Es gibt auf dem Campus verschiedene Orte, um an Onlineveranstaltungen teilzunehmen, wie das Audimax.

Die meisten Institutsbibliotheken sind wieder geöffnet.

Masken sind nach wie vor in Veranstaltungen vorgeschrieben. Es halten sich jedoch weder alle Studierenden noch alle Dozierenden daran. Im Falle des nicht-Einhaltens sollen Verstöße beim Dekan oder beim AStA gemeldet werden.

Die Fachschaft für angewandte Informatik hat ihre Vollversammlung abgehalten und ist aus dem Raum geworfen worden. Da kein neuer Rat gewählt werden konnte, ist der Alte noch kommissarisch im Amt. Dies hat jedoch jetzt zu Problemen in der FSVK geführt, da das Stimmrecht dort verloren geht, wenn zwei Wochen nach dem angekündigten Termin der Vollversammlung kein neuer Rat gewählt worden ist. Da es nicht auszuschließen ist, dass wir auch aus dem Raum geworfen werden könnten, sollen Vorkehrungen getroffen werden. Mehr dazu unter TOP 5.

Der AStA wird keine Tests für freiwillig ungeimpfte Personen bezahlen.

Der Antrag der Juristen, dass ihr Sachmittelbudget erhöht wird, ist erneut Thema gewesen. Sie finden, dass das Budget unterdimensioniert sei. Laut eigener Aussage, hätten sie Anrecht auf die Erhöhung. Es ist zu klären, ob sich unsere Meinung zu der Thematik geändert hat. Im Zuge dessen erfolgt eine Abstimmung mit dem folgenden Ergebnis:

- Ja - 7
- Nein - 0
- Enthaltung FSVK - 4
- Kein Votum - 0
- Enthaltung FSR - 2

Hendrik hat zudem die Vollversammlung unserer Fachschaft bei der FSVK angekündigt, sodass dieser nichts mehr im Wege steht.

Für weitere Informationen wird auf den Rundbrief Nr.938 verwiesen, welcher 15 Seiten kurz ist.

Die Sitzung des Studienbeirates findet am Mittwoch vor der Vollversammlung statt und ist zur Freude aller Beteiligten jetzt eine reine Onlineveranstaltung.

b) Berichte aus den Arbeitskreisen

Hier könnte ein Bericht über die Machenschaften des AK «FSR an Schulen» stehen, aber Elia hat es vergessen.

TOP 5 Vollversammlung

Hendriks Stuff

Da die Fachschaft für angewandte Informatik während ihrer Vollversammlung aus dem Raum geworfen worden ist, sollen nun Vorkehrungen getroffen werden, damit

wir in einem solchen Falle, keine Probleme mit dem Stimmrecht bei der FSVK bekommen.

Der Hörsaal steht für drei Stunden zu Verfügung, was ausreichend Zeit sein sollte. Beim letzten Mal sei man mit der Zeit hingekommen und das trotz der Verabschiedung einer neuen Satzung und einer neuen Geschäftsordnung.

Es wird noch einmal klar gestellt. Die FSVK geht davon aus, dass zwei Wochen nachdem eine Fachschaft eine Vollversammlung ankündigt hat, das entsprechende Protokoll vorliegen muss und im Normalfall auf der Vollversammlung ein neuer Fachschaftsrat gewählt worden ist.

Für den Fall, dass es zu einem Rausschmiss während der Versammlung kommt, bleibt der Fachschaftsrat kommissarisch im Amt, was in das entsprechende Protokoll aufgenommen werden soll.

Der Back-up Plan ist eine weitere Vollversammlung am Tag der Sitzung anzukündigen und diese dann online durchzuführen, um innerhalb des zeitlichen Rahmens von zwei Wochen zu bleiben. Laut der Satzung müsse die neue Vollversammlung eine Woche im Voraus angekündigt werden, sodass dies machbar ist.

Live Übertragung

Das erste Problem, welches aufkommt, ist die technische Umsetzung. Die Frage ist, ob wir überhaupt über die nötige Technik verfügen und dies bis Mittwoch umsetzbar wäre.

Zudem sind Personen, die online an der Vollversammlung teilnehmen würden, nicht wahlberechtigt. Somit würden diese nicht als Teilnehmende gezählt werden und die Übertragung wäre nur ein Live-Feed.

Katha stellt die Vermutung auf, dass es sich bei Personen, die als Zuschauer ohne Wahlrecht bei einer Vollversammlung zusehen wollen, nur um Masochisten handeln könne.

Der Konsens ist, dass keine Live Übertragung durchgeführt wird.

Kontrollen

Die 3G-Nachweise müssen zu Beginn der Vollversammlung kontrolliert werden. Für die Kontrolle entfallen diejenigen Räte, die an der Sitzung des Studienbeirates teilnehmen.

Lisa und Jule würden dies tun, Daniel möchte sich ihnen anschließen. Patrick betont, dass er die Kontrolle leiten müsse, da er der Verantwortliche vor dem Dekanat sei.

Da Patrick nichts mehr von Professor Hägele gehört habe bezüglich der Zentralübung, soll eine kleine Gruppe von Ratsmitgliedern in den entsprechenden Hörsaal gehen und in der Manier einer Schlägertruppe Werbung für die Vollversammlung machen.

Es wird die Frage gestellt, ob Bändchen bei der 3G Kontrolle verteilt werden sollen. Jedoch ist der Zustand dieser nach der Erstfahrt mehr als kritisch.

Technik

Patrick habe den Raum zwar gebucht, aber keine Ahnung von der dort ansässigen Technik. Jurek wird sich um die Technik kümmern und Lennart wird sich darum kümmern, dass Jurek an die Technik im FS-Raum kommt.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob das Protokoll live geführt werden soll, sodass alle mitlesen können. Dies werde bei der ZaPF so gemacht, wobei es dort mehrere Personen gibt, die das Protokoll verfassen. Die Idee wird verworfen.

Protokollführung

Für die das Protokoll der letzten Sitzung nicht gelesen haben: Vivien ist als Protokollführung vorgeschlagen worden. Alex hatte selbstverständlich das Protokoll gelesen und wollte durch seine Nachfrage nur die anderen testen.

Es erfolgt die formale Abstimmung:

- Ja - 12
- Nein - 0
- Enthaltung - 1

Damit ist Vivien die vorläufige Protokollführung.

Wahlleitung

Bis dato ist noch keine Wahlleitung bestimmt worden. Auf die Frage, wer anwesend sei und nicht kandidiere erfolgt Stille.

Da Patrick seine Kandidatur immer noch nicht verkündet hat, wird die Frage gestellt, ob er nicht die vorläufige Wahlleitung sein wolle. Er meint, dass er es eigentlich aus bestimmten Gründen nicht wolle. Seine Spontankandidatur auf der Vollversammlung ist bereits zu erahnen.

Katha sagt, dass sie aus Prinzip gegen Patrick als Wahlleitung ist. Da sie und Jannik noch nicht auf der Liste der Kandidierenden stünden, könnten sie die Wahlleitung übernehmen. Doch zunächst erfolgt die Abstimmung über Patrick als Wahlleitung:

- Ja - 2
- Nein - 5
- Enthaltung - 6

Somit wurde gegen Patrick als Wahlleitung gestimmt.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über Katha als vorläufige Wahlleitung:

- Ja - 10
- Nein - 1
- Enthaltung - 2

Katha ist somit die vorläufige Wahlleitung.

Im Umkehrschluss müsste Patrick nun eigentlich kandidieren, tut es jedoch nicht. Wenn aus Krankheitsgründen jemand nicht an der Vollversammlung teilnehmen kann, aber bereits seine Kandidatur verkündet hat, so darf diese Person gewählt werden.

Es wird die Frage gestellt, wer den Gremienbericht erstellen wird. Die logische Antwort darauf ist Patrick. Er erwähnt im Nebensatz, dass er ja auch die Sitzungsleitung gemacht hätte.

Alex hakt nach, an welcher Stelle die ZaPF beworben werden könne. Dies wird im Ratsbericht erfolgen.

Sitzungsleitung

Als Sitzungsleitung ist Jurek vorgeschlagen worden, was dem aufmerksamen Leser der Sitzungsprotokolle nicht entgangen ist. Es erfolgt nun die Abstimmung:

- Ja - 12
- Nein - 0
- Enthaltung - 1

Jurek ist damit zur vorläufigen Sitzungsleitung gewählt worden.

Philipp hatte Zwischendurch bei der Abstimmung etwas zu meckern, aber er bekommt von Alex einen drüber und ist daraufhin ruhig.

Folgende Personen haben auf der heutigen Sitzung ihre Kandidatur verkündet:

- Martha Finke
- Simon Bohn
- Amanda Mischo
- Elia Jüngling

Da Martha auf der Vollversammlung nicht anwesend sein kann, wird Jurek sie vertreten, welcher bis gerade eben noch nichts davon wusste.

Damit ergibt sich folgende Liste mit allen Kandidaturen bis zum jetzigen Zeitpunkt zu:

- Daniel Petrasch
- Alexander Schicke
- Vivien Köhler
- Talha Demirci
- Henri Cecatka
- Günther Heemann

-
- Jule Kirschke
 - Jurek Völp
 - Lennart Ahrens
 - Friedrich Strube
 - Lisa Engler
 - Philipp Beißner
 - Martha Finke
 - Simon Bohn
 - Amanda Mischo
 - Elia Jüngling

TOP 6 ZaPF

Am Wochenende hat die Winter ZaPF in Göttingen und Köln stattgefunden, weitere Teilnehmende waren online dabei. Die entsprechenden Abschlussprotokolle sind noch nicht online, einzelne Protokolle sind auf der Internetseite zu finden.

Aus unseren Reihen anwesend waren Lennart, Alex und Hendrik. Es wurde unter anderem am AK Orga-Austausch teilgenommen, um Informationen zur Organisation auszutauschen, wie der Name es vermuten lässt.

Von der anstehenden ZapF gibt es keine neuen Informationen.

An dieser Stelle grätscht Patrick kurz rein.

Stimmen aus dem Hintergrund behaupten, dass Jannik kandidieren möchte, dieser widerspricht jedoch. Da Patrick ebenfalls noch nicht kandidiert hat, wird wie bereits erwähnt mit einer Spontankandidatur gerechnet. Bei allem unter einem grandiosen Auftritt mit Cheerleadern werden wir enttäuscht sein.

TOP 7 Semesterabschlussbesprechung

Patrick fordert Lennart auf etwas zu sagen. Dieser verweist darauf, dass Patrick sich diesen TOP ausgedacht habe und jetzt auch reden solle. Alex meint, dass er auch reden könne, dabei aber nichts dabei rumkommen würde, was uns gefallen würde. Also äußert sich nun Patrick zu seinem TOP.

Es konnte viel in Präsenz ermöglicht werden, wie die Erstfahrt und weitere Veranstaltungen im Rahmen der Erstsemestereinführung. Es seien unnötig viele AKs gegründet worden und einige davon seien laut Patricks Meinung unnötig gewesen. Was er damit meint, ist unklar. Zudem wird den Räten und nicht-Räten, die an den Projekten beteiligt gewesen sind für ihre Arbeit gedankt.

Es sollten an dieser Stelle Projekte benannt werden, die der nächste FSR gebührend weiterführen solle. Um auf Patricks Kritikpunkt zurückzukommen erfolgt nun folgender Antrag von Katha:

Es solle ein neuer AK gegründet werden, welcher ein Spiel mit dem Namen «GO Schlacht» entwickelt. Er solle nun eingesetzt und an den nächsten Rat weitergegeben werden.

Jannik weiß an dieser Stelle nicht mehr worum es geht und muss aufgeklärt werden. Zudem wird angemerkt, dass im Spiel immer erst «GO» gesagt werden solle, bevor ein neuer Antrag gestellt werden könne. Lennart wirft ein, dass es so ein Spiel schon gäbe, was ähnlich kompliziert sei. Die Abstimmung ist derweilen im vollen Gange und Katha hat noch nicht abgestimmt und fragt, worüber wir gerade abstimmen. Die Ergebnisse lauten:

- Ja - 6
- Nein - 3
- Enthaltung - 4

Somit haben wir einen neuen AK. Da Patrick dieses Spiel schon durchgespielt habe, solle er den AK auch leiten.

Lennart wird als Sprecher auf der Vollversammlung alle AKs erwähnen und einige Worte über deren Arbeit verlieren müssen. Es wird vorgeschlagen, dass Patrick diesen Teil übernehmen soll.

Dinge, um welcher sich der nächste Rat zu kümmern habe beziehungsweise was sich gewünscht wird, was dieser Rat tun solle:

- ZaPF
- Corona beenden

Es wird derweilen festgestellt, dass der AK «FSR an Schulen» getagt hat, aber die AK Leitung versäumt hat unter TOP 4 davon zu berichten.

Alex knüpft nochmals an die Dankesworte von oben an, mit «Danke ihr Ficker», Lennart wirft ein, dass Patrick kandidieren solle und es wird festgehalten, dass Patrick dem nächsten Fachschaftsrat als Mitgift übergeben werden solle.

TOP 8 Verschiedenes

Der Vollständigkeit halber muss der Kalender erwähnt werden, denn es fehlen nach wie vor Bilder, die Patrick bitte nachreichen möge.

Es geht erneut darum, dass der Studiraum wieder nutzbar gemacht werden solle. Tim wünscht sich, wie die Mehrheit der Studierenden auch eine Raum zum gemeinsamen Lernen, wo gegebenenfalls auch Spieleabende stattfinden können. In Norwegen gebe es solche Räume. Er würde auch sich auch bei der Durchführung der 3G Kontrollen beteiligen.

Jule stehe nach wie vor mit Frau Hellwig in Kontakt und bemüht sich um eine Lösung. Nach der Vollversammlung soll ein Plan erstellt werden, welche Ratsmitglieder sich wann um die Betreuung des Raumes kümmern. Es soll sich erkundigt werden, ob auch nicht-Ratsmitglieder dies tun dürfen und so viele Transponder wie möglich angefragt werden.

Um auf den Punkt mit dem Spieleabend zurückzukommen. Dies sei schwierig umzusetzen, da die Fakultät feste Öffnungszeiten verlange. Patrick sehe aber im HZO viele Menschen rumsitzen, ob dies legal sei, sei eine andere Frage.

Des Weiteren kommt die Frage auf, was mit den alten Schlüsseln vom FS-Raum passiert sei. Diese seien eingesammelt worden und würden nun recycelt werden.

Ende: 18:27 Uhr

Bochum, 16. November 2021



Protokollführung